



## Projekt „MakeMusic!“ Oktober – Dezember 2017



Christlicher Verein  
Junger Menschen  
Zwickau e.V.

Seit 1. April 2017 bin ich, René Markstein, der „Neue“ in der musikmissionarischen Arbeit im CVJM Zwickau. Nach acht Jahren als Jugendreferent im CVJM Landesverband Sachsen-Anhalt sind meine Frau Julia, unsere beiden Kinder (5 und 3 Jahre) und ich wieder in unsere Heimat nach Sachsen zurückgekommen. Somit konnte Henrike Tröger in die Elternzeit und ich in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im CVJM Zwickau starten.

Kennenlernen und Weiterführern der gefestigten Strukturen bei **„MakeMusic!-Musik mit Kids“** waren am Anfang für mich, die Kinder und deren Eltern beim Projekt wichtig. Durch die Mundpropaganda der Eltern selbst, aber auch durch Besuche in den Kitas im Stadtteil, konnten neue Kinder, teilweise mit ihren Eltern und Geschwisterkindern (0-3 Jahre) eingeladen werden. Eine Kita-Gruppe kam sogar ins CVJM Haus für eine Schnupperstunde „MakeMusic!“. Durch die Eltern, die jüngere Geschwisterkinder mitbringen, wurde ab Oktober das selbstverwaltete „Elterncafé“ in den Caféräumen des CVJM Hauses angeboten und seitdem gut genutzt. Dort können die Kleinen krabbeln und spielen, während die Eltern sich bei einem Kaffee austauschen und die großen Kinder (4-7 Jahre) im Obergeschoss singen, spielen und tanzen. Hier liegt eine Chance vor allem neue Eltern aus dem Stadtteil in die CVJM Gemeinschaft einzuladen und sie entweder für weitere Angebote im CVJM zu begeistern oder ganz neue zielgruppenorientierte Angebote zu schaffen (Kinder-Sommer-Fest im Garten), die bestmöglich aus den Ressourcen der teilnehmenden Eltern aufzubauen sind. Durch Spenden konnten musikpädagogische Literatur und Instrumente (Cajons, Shakeeggs, Klanghölzer, Boomwhackers) angeschafft werden. Es gab kleine Auftritte beim Vorspiel der Allegria-Musikschule und bei der CVJM-Adventsfeier. Zum festen Programm bei MakeMusic gehören fünf Elemente: SINGZEIT (gemeinsames Singen von (Bewegungs-)Liedern), SPIELZEIT (Bewegungs- und „Tobe-Spiele“ zum Ankommen), MUSIKMACHZEIT (musikpädagogische Spiele, Boomwhackers, Rhythmik, Liedbegleitung, Instrumentenkarussell, GESCHICHTENZEIT („Andacht“ mit christlichen Werten, Gleichnissen, Experimenten, Abenteuergeschichten) und WORKSHOPZEIT (Tanz oder Cajon). Die Teilnehmerzahl und Gespräche mit Eltern zeigen, dass es ein gutes, gern angenommenes, ganzheitliches Angebot für Kinder ist, das ihnen ein altersgerechtes musizieren in einer Gruppe ohne „Leistungsdruck“ ermöglicht. Zudem kommen nicht-christliche Eltern mit Eltern aus Gemeinden in Kontakt und werden teilweise zu Gemeindeveranstaltungen eingeladen.



Auch beim musisch-kulturellen Jugendprojekt „**TEN SING**“ war der nahtlose Übergang in der Hauptleitung für die Jugendlichen und das Projekt goldwert. Nachdem vor den Sommerferien viele Jugendliche schulbedingt weg gingen, kamen zum Schuljahresstart wieder genug neue Jugendliche dazu. In den ersten Monaten standen das Kennenlernen, das Ausprobieren der verschiedenen Workshops (Tanz, Theater, Band, Chor, Minichor, Mediendesign, Technik) und die Planung von Motto & Liedern im Mittelpunkt. Zudem wurde auch ein neues Leitungsteam aus fünf Jugendlichen gebildet, was die Proben und die Workshops plant. Sie kann ich in ihren Leitungsaufgaben und im Umgang mit den fast gleichaltrigen Jugendlichen coachen. Erste kleine Auftritte konnten beim CVJM Sommerfest im Herbst und zur CVJM Adventsfeier stattfinden und gaben der 18-köpfigen Gruppe Selbstvertrauen.

**René Markstein, CVJM Zwickau e.V.**

